

BESPRECHUNGSART:**Workshop****MODERATOR:**Forum 1: Dr. Christian Muschwitz; Mike Federmeyer
Forum 2: Fabian Bauer; Max Vogel**PROTOKOLL:**

Dr. Christian Muschwitz; Max Vogel

TEILNEHMER/INNEN:

- Herr Huber (Landkreis Augsburg)
- Frau Hartung (Landkreis Augsburg)
- Frau Grüter (Landkreis Augsburg)
- Herr Dr. Kaulen (SVK)
- Herr Dr. Muschwitz (raumkom)
- Herr Bauer (raumkom)
- Herr Federmeyer (raumkom)
- Herr Vogel (raumkom)

Etwa 15 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Augsburg

Im Rahmen eines Bürgerworkshops des Landkreises Augsburg wurden Anregungen zum Radverkehr im Landkreis gesammelt. Dabei konnten Bürgerinnen und Bürger, nachdem sie durch Herr Kaulen in einem Impulsvortrag zum Thema Fahrradverkehr informiert wurden, in zwei Workshops Anregungen geben. Dieser Workshop war geteilt in zwei Foren. Im ersten Forum wurde zu den Themen „fehlende Standorte von Fahrradabstellanlagen“ und „Maßnahmen zu Service und Kommunikation“ diskutiert. Im zweiten Forum ging es um „Lücken im Radwegenetz“ und um „Gefahrenpunkte im Radwegenetz“. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger teilten sich auf die beiden Foren auf; nach einer halben Stunde wechselten die Teilnehmer. Abschließend wurden die Ergebnisse im Plenum vorgestellt und es war noch Raum für Rückfragen.

Als Anmerkung sei darauf hingewiesen, dass bei dem nachfolgenden Protokoll keine Trennung der Teilnehmergruppen in den einzelnen Foren stattgefunden hat.

TAGESORDNUNG

- | | |
|-------|--|
| 18:00 | Beginn der Veranstaltung durch Herr Huber und Vorstellung der Moderation und der Verantwortlichen. |
| 18:15 | Impulsvortrag zum Thema Fahrradverkehr durch Herr Dr. Kaulen. |
| 18:50 | Beginn der Workshop-Phase durch raumkom. |
| 20:00 | Zusammentragung der Ergebnisse im Plenum. |
| 20:25 | Verabschiedung durch Herr Huber. |

Forum 1: Leitung: Dr. Christian Muschwitz Co: Mike Federmeyer

Thema: Fehlende Standorte von Fahrradabstellanlagen

Punktuelle Maßnahmen zum Thema Fahrradabstellanlagen

Bei der Arbeit an der Landkreiskarte werden mit Fähnchen diejenigen Standorte gekennzeichnet, an denen Abstellanlagen fehlen, zu renovieren oder zu verbessern sind. Auf Zuruf wurden auf Moderationskarten der Standort und der jeweils gewünschte Standard festgehalten.

1. Bhf. St. Afra

Der Standort liegt zwar außerhalb des Landkreises eine Radabstellanlage hier würde allerdings großen Nutzen entfalten. Es wird angeregt, dass einerseits das Büro SVK hier prüft (die ebenfalls im Nachbarkreis das Radverkehrskonzept erstellen) ob dies machbar ist und andererseits sollten sich die Landkreise untereinander hier austauschen.

2. Standorte Staudenbahn

An den Standorten Langenneufach, Fischach Markt und Margretshausen sollten Abstellanlagen errichtet werden, dabei ist außerdem auf die Zuwegung und die Wegführung zu den Bahnhöfen zu achten. Es sollten überdachte Anlagen entstehen. In Mering sollte ein „digitales Fahrradparkhaus“ realisiert werden, so dass Abstellen und Entnehmen des Rades automatisiert per App geschehen kann.

3. Königsbrunn

Hier existieren schon Abstellanlagen, aber es sind mehr Fahrradboxen erforderlich. Eine Erweiterung sollte daher erfolgen.

4. Oberottmarshausen

Hier sollte eine Renovierung der in die Jahre gekommenen Abstellanlage erfolgen. Es sollten überdachte Stellplätze vorgesehen werden.

5. Stadtbergen

Hier sollten Abstellanlagen als Verknüpfung zum ÖPNV der Linien 2 und 3 realisiert werden.

6. Meitingen Bhf.

Hier sollten beim Umbau des Bahnhofs modernes Fahrradabstellen vorgesehen werden.

7. Realschulen Bobingen und Königsbrunn

An beiden Schulen sind die Abstellanlagen alt und sollten dringend als überdachte Anlagen neu erstellt werden.

8. Oberschönfeld

An dem Ausflugsort sind ebenfalls moderne Abstellanlagen erforderlich.

Allgemeine Maßnahmen zum Thema Fahrradabstellen

Darüber hinaus macht die Gruppe eine Reihe von Vorschlägen, die landkreisweit dem Thema Verbesserung der Fahrradabstellinfrastruktur dienen. Auch diese wurden auf Moderationskarten dokumentiert.

- Ein Wirt in der Region bietet für Biergartenbesucher den Service an, Fahrradschlösser zu verleihen, damit die Gäste nicht gezwungen sind, ihre Räder mit in den Biergarten hinein zu nehmen. Diese Idee sollte über den ganzen Landkreis verbreitet werden.

- Es wird angeregt, dass in den Städten des Landkreises, z.B. im Bereich des verdichteten Wohnungsbaus, Modellprojekte für besonders hochwertige Radabstellanlagen (automatisierte Boxen, Fietstrommeln etc.) angegangen werden. So könnte eine Signalwirkung erzeugt werden.
- Die Abfrage über fehlende Anlagen könnte über die Gemeindeblätter in alle Ortsgemeinden getragen werden, so dass die Bürgerinnen und Bürger vor Ort ihre Detailkenntnisse einbringen können.
- Diese Abfrage könnte auch, als persönliche Ansprache, landkreisweit auf Festen erfolgen. Ggf. in Verbindung mit einem Gewinnspiel, um die Teilnahmebereitschaft zu steigern.
- Generell wird angeregt, das Thema Wettbewerbe verstärkt zu einzusetzen.
- Außerdem könnten solche Abfragen auch an neuralgischen Punkten, z.B. an Bahnhöfen oder ÖV-Haltestellen durchgeführt werden.
- Da an vielen Einkaufsgeschäften, insbesondere bei den Discountern, keine adäquaten Abstellanlagen vorhanden sind, wird angeregt, in einen Dialog und eine Kooperation mit dem Einzelhandel einzutreten.

Sonstige Hinweise

Außerdem kommen Hinweise zu Stande, die eher dem Bereich Verknüpfung mit dem ÖV zuzurechnen sind. Wiederum Dokumentation auf Karten.

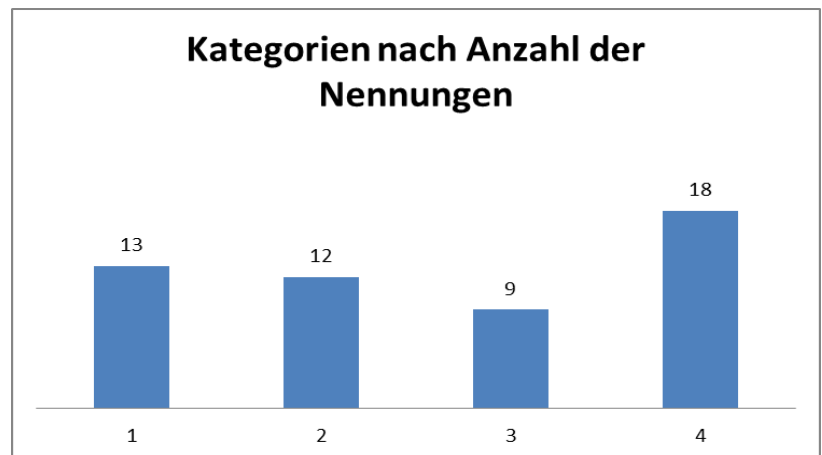
- Es wird kritisiert, dass es keine Möglichkeit gibt, das Jahres-ÖV-Abo auch im Halbjahresmodus buchen zu können, z.B. für die Menschen, die im Sommer radeln wollen und im Winterhalbjahr aber ÖV Nutzer sein möchten.
- Generell wird angemahnt, dass die Informationen zur Radmitnahme im ÖV fehlen oder nicht gut genug kommuniziert werden.

Thema: Service und Kommunikation

Zunächst wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebeten vier Klebepunkte auf vier Kategorien zu verteilen. Dabei konnten die Punkte entweder gleichförmig oder kumuliert vergeben werden.

Die vier Kategorien waren:

1. Bessere Beschilderung (13 Punkte)
2. Mehr Abstellplätze (12 Punkte)
3. Mehr Serviceangebote (9 Punkte)
4. Mehr Fahrradwerbung / Kommunikation (18 Punkte)



Daher wurden die Themen Werbung und Kommunikation bzw. Bessere Beschilderung bearbeitet. Das Thema Abstellplätze ist überdies ein eigenes Moderationsoberthema. Das Thema Service konnte aus Zeitgründen nicht wirklich behandelt werden.

Fahrradwerbung / Kommunikation

Zunächst wurde festgestellt, dass Werbung für das Fahrradfahren in vielen landkreisweiten Aktionen münden soll. Außerdem soll dies regelmäßig erfolgen und kein „Strohfeuer“ sein.

Der Charakter der Werbung sollte dabei:

- plakativ sein
- Spaß am und beim Radfahren vermitteln,
- die Schnelligkeit des Verkehrsmittels Rad zeigen,
- die praktischen Seiten des Radfahrens zeigen,
- die Verknüpfung mit dem ÖV darstellen,
- den Gesundheitsaspekt betonen,
- den sportlichen Aspekt ebenfalls,
- auf die Klimafreundlichkeit des Radfahrens hinweisen und
- den Umstieg vom Auto auf das Rad bzw. die gegenseitige Rücksichtnahme zum Gegenstand machen.

Beschilderung

Die Beschilderung für Radfahrer auf Landkreisebene wurde als grundsätzlich gut beschrieben, aber

- es sollten mehr Kontrolle und Pflege der Beschilderung stattfinden. Teils seien Wegweiser in der Richtung verstellt.
- Die Notwendigkeit von Übersichtsplänen an strategischen Punkten/Knoten wurde angemahnt, ggf. mit QR Code um zu weiterführenden Informationen im Netz zu gelangen.
- Es wurde betont, dass diese analoge Information nach wie vor wichtig sei, viele Radfahrer täten sich mit Navigationssystemen schwer oder würden fälschlich solche fürs Auto verwenden.

- Angeregt wurde eine App als Modul die landkreisweite Navigation und Information rd. ums Radnetz anbietet.
- Teils seien die Schilder zu klein und könnten übersehen werden, daher wurden größere Schilder gefordert.
- Eine logische Durchnummerierung der Radrouten/-verkehrsverbindungen im neuen Radverkehrskonzept wurde gefordert.

Serviceangebote

Es wurde darauf hingewiesen, dass die vorhandenen E-Ladestationen noch nicht optimalen Standard bieten würden. Teils seien die Einstellmöglichkeiten nicht adäquat, teils seien die Kabel zu kurz oder die Anschlüsse unpassend.

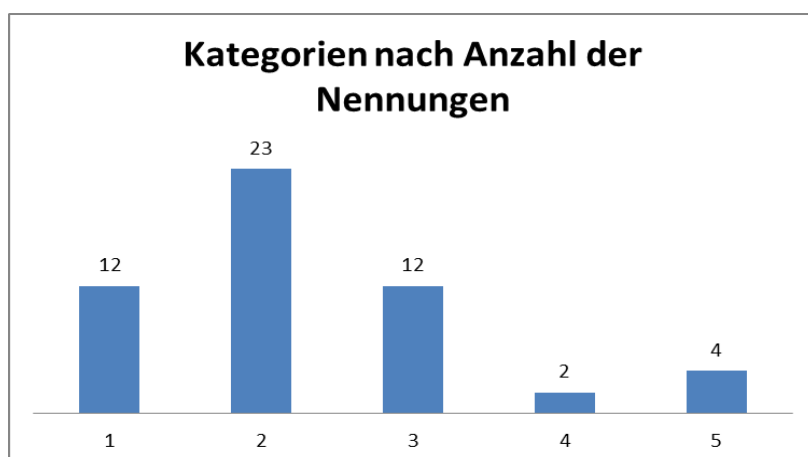
Forum 2: Leitung: Fabian Bauer Co: Max Vogel

Thema: Gefahrenpunkte im Radwegenetz

Nachdem eine kurze Vorstellungsrunde durchgeführt wurde um den Radfahrertyp zu ermitteln und eine räumliche Einordnung der Teilnehmer zu bekommen, wurden zunächst alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebeten vier Klebepunkte auf fünf Kategorien zu verteilen. Dabei konnten die Punkte entweder gleichförmig oder kumuliert vergeben werden.

Die fünf Kategorien waren:

1. Qualität Straßenbelag (12 Punkte)
2. Konflikt mit PKWs (23 Punkte)
3. Regelmäßige Verunreinigung (12 Punkte)
4. Beleuchtung (2 Punkte)
5. Sonstiges (4 Punkte)



Es stellt sich heraus, dass vor allem Konflikte mit PKWs als Gefahrenpotenzial für den Radverkehr im Landkreis Augsburg bestehen. Weitere Gefahrenpotenziale sind in erster Linie die Qualität des Straßenbelags im Landkreis und regelmäßige Verunreinigungen der Straßen.

Ziel war es durch diese Einleitung ein Stimmungsbild zu gewinnen, wo große Gefahrenpotenziale gesehen werden. Anschließend konnten die Bürgerinnen und Bürger auf einer Karte des Landkreises mit gelben Fähnchen nummeriert mit arabischen Zahlen die Gefahrenpunkte lokalisieren. Das konkrete Problem wurde dann mit der Zahl der Fahne auf ein Kärtchen geschrieben.



Zahl	Ort	Problem
1	Grünenbaindt	Gefahr im Kuppen-Bereich: Keine Einsicht der Straße auf heranfahrenden Autos bei Kuppen. Hohes Gefahrenpotenzial
2	Auenstraße (Mittig zwischen Krumbacherstraße und Max-Fischer-Straße)	Schwer beschädigter Asphalt: mehr beschädigt als funktional
3	Langenreicherstraße	Straßenbelag in keinem guten Zustand

	(48°32'07.1"N 10°48'10.4"E)	
5	Ulmerstraße	Radweg auf der Straße befindet sich auf der falschen Straßenseite (links)
6	Metzgertafelweg	Fahrradweg
7	(48°20'39.4"N 10°45'44.2"E)	Asphalt schadhaft; Wellen im Asphalt; Straße stark beschädigt
8	Mühlbachstraße (48°24'13.9"N 10°48'33.5"E)	Weldenbahnradweg kreuzt Straße in Hummel völlig unübersichtlich wegen Sichthindernis
9	Am Eichenwald (48°23'49.5"N 10°48'56.6"E)	Weldenbahnradweg erreicht Neusäß -> Querung Straße mit unsinnigen Schleifen
9	k.A.	Unübersichtliches queren einer schnellbefahrenen Straße
10	k.A.	Radweg, Schlaglöcher, rücksichtslose Autofahrer
10	A 18 (zw. Birkach und Zirken)	„Rennstrecke“ Birkach-Münster: viele Kurven überdurchschnittlich viele Motorradfahrer + LKW
11	A 13 SW von Reinhartshausen	Reinhartshausen (exemplarisch) Straßenquerungen
12	Ulmerlandstraße (48°22'39.1"N 10°50'13.2"E)	Plötzliches Ende vom Radweg
15	k.A.	Radweg von Radegundis nach Leitershofen -> Radweg endet auf Fahrbahn
16	Kreisverkehr Königsbrunnerstraße (48°15'43.3"N 10°50'47.4"E)	Kreuzung für Radverkehr gefährlich (z.B. von Oberottmarshausen nach Bobingen Bahnhof)
17	Erlingerstraße (48°32'02.4"N 10°50'32.8"E)	k.A.
18	(48°21'45.1"N 10°47'24.6"E)	k.A.
19	Welserstraße	Margertshausen Ortsdurchfahrt
20	Kreuzung Fohlenoferstraße mit Lanzbergerstraße (48°14'15.8"N 10°52'22.3"E)	Querung der ehemaligen Bundesstraße aus Oberottmarshausen kommend nicht sicher und klar (Richtung Lech)
23	k.A.	Bei Unterführungen Sperrpfosten in der Mitte des Radwegs - generelles Problem
24	Guldenstraße (48°17'34.7"N 10°53'20.5"E)	k.A.
25	Bobingen Bahnhof	Radwegende oder Beginn vom Bahnhof oder Stadtmitte Bobingen (Stadt aus- oder einwärts)
o.N.	k.A.	Scherben auf dem Radweg (temporäres Problem)

Thema: Lücken im Radverkehrsnetz

Ziel dieses Teils des Forums war es Lücken im Radverkehrsnetz des Landkreises Augsburg zu benennen und zu lokalisieren. Dazu konnten die Bürgerinnen und Bürger auf einer Karte des Landkreises mit blauen Fähnchen nummeriert mit römischen Zahlen die Lücken lokalisieren. Diese wurde dann mit der Zahl der Fahne auf ein Kärtchen geschrieben.

Zahl	Lücke
I	Fahrbahn ist zu schmal
II	Schnellradweg -> Königsbrunn nach Mering St. Afra
III	Lauterbrunn nach Emersacher
IV	Radweg Mickhausen nach Waldberg
VIII	Lücke Radweg Heretsrid – Hirblingen
IX	Schnellradweg Königsbrunn-Abzweigung L3 entlang
X	Schlicht kein Radweg vorhanden
XI	Neusässer Schule
XV	Schnellradweg im Rahmen Ausbau 3. Gleis Hirblinger Str. – Gessertshausen prüfen
12	Lücke, kein Radweg
..	Prüfung Radschnellweg im Zuge Verlängerung Linie 3 (Augsburg - Königshausen) (mündl. Mitteilung, kein Kärtchen)

Fehlende Standorte von Fahrradabstellanlagen

Information RadMitnahme

1 BfH St. Afra
Fahrradabstellanlage Westseite

2 Langen neufach
Fischachmarkt
Murgelshausen

3 Königsbrunn
mehr Boxen

4 Oberottmarshausen
Renovierung
Mutterweg
überdacht

5 Stadtbergen
Abstellanlagen

6 Meitingen BfH
zusätzl. Abstellanlage
ist vorgesehen

7 Realschulen
Bobingen
Königsbrunn

8 Ober-Sothonefeld
Abstellanlagen notwendig
Ausflugsort

Zuwegung / Wege BfH
überdacht
Mering / digitales Parkhaus

Studenbahn

Linien 2+3

Mobi Abo
Halbjahreskarte
Abo

Park + Bike
Bike + Ride
Bikesharing

Service
Schlüssel!
Freizeitangebote
(Biergärten)

Modellvorhaben
Städte
Besondere Anlagen
(Fietstramway)

Aufruf
Standorte
Gemeindeblätter

LK-weit
Fests nutzen

vor Ort
Befragungen

Wettbewerbe

Kooperation
Einzelhandel



Kommunikation

Beschildeung

E-Ladestationen
verbessern
+ überdenken

- regelmäßig

Landkreisweite
Veranstaltungen
viele

+ Kontrolle/
Pflege

- Plakativ

+ Übersichtskarten
Knoten (stark) (z.B.)

- Spass

+ anfang
wichtig!

- Schwierigkeit

Kosten für
+ 44-weites
Navi App-Modul

- praktisch

+ Schilder
größer

- Verknüpfung
OV + Rad
(Mitnahme)

+ Nummerierung
d. Routen

+ Gesundheit

+ Sport

+ klimafreundlich

Umsatz/Rück-
licht + Wettbewerb
+ Bus + Rad -
Gruppen



Gefahrenpunkte im Radwegnetz
des Landkreises



2
Schwer beschädigter
Asphalt, mehr aufgeben
als fahrbar

8
Wiederkehrender
Anstieg Straße im
Himmel völlig im
Übersicht lichte Weg
Sicht behindert

9. Unübersichtliches
Niveau über schnell
befahrenen Landstraße

5
Radweg an einer
Straße auf der
linken (Fahrer) Straßenseite

9
Waldenbahnstraße
Ortenot Neussiers
Überquerung Straße
mit unzureichender
Sicht

16
Kreuzung für Radweg
kehr gefährlich
(z.B. von Nordweststraße
nach Bellingen-Bahnhof)

7
Asphalt maximal
steigt stark beherrzt
werden

25
Radwegen.de (oder Bginc)
vom Bahnhof oder Stadt-
mit falscher Richtung
hinzugetrieben/einwärts

12
Plötzliches Ende
von Radweg
Änderung von Radweg
nach Laubach, Weg nicht
auf Fahrbahn!
Sicht für beide
nicht ausreichen für beide

20
Überweg der
alten Bundesstraße
aus Oberhessinghausen kommt
Weg links+rechts (Kilometer)

3
Straßen-
belag

24
gerade schlecht
Ansammlung von Radwegen
in Querungen

18
Fahrrad-
weg

11
Reinholdshausen
(Gompland)
Straßenquerungen

19
Margarethen
Ortsdurchfahrt

23
Bei Unterführungen
Sperrpfosten in der Mitte
des Radweges - man muss
Pfeile

Schritt auf dem
Radweg



Lücken im Radverkehrsnetz

I. schmale
Fahrbahn

X Schlicht kein
Radweg vorhanden

10. Rennstrecke Birkst. - Münster
sehr viele Kurven, unübersichtl.
viele Motorradfahrer + Lkw
Lücke Radweg

VIII Lücke
Radweg Hentfried-
Hirblingen ~~Weg~~ Binn
Lücke Keller

XI Neusässer
Schule

12
Lücke
kein Radweg

Schnellradweg Königstr.
-Abg.-entlang
L3 (Straba) 24/IX

III
Lauterbunn-
Emersacker

IV Radweg
Mickhausen - Waldberg

Schnellradweg
Köbr. → Kreis
St. Anna II

XV Schnellradweg
im Rahmen Ausbau
3. Gleis
Hirblinger Str. - Gessertshaus